



*Dr. Andreas Weber, Biologe, Philosoph und Schriftsteller, 54*

*Dohle*

Ich habe zur Dohle eine besondere Beziehung. Vielleicht ist das Besondere an dieser Beziehung, dass die Dohle ein Vogel ist, den ich aus meiner Kindheit kenne und der eigentlich immer sichtbar war. Ich hatte schon als Kind eine große Aufmerksamkeit für alle Lebewesen und gerade auch für die großen Vögel. Die Dohle war immer dabei und immer etwas Besonderes, weil es weniger Dohlen als Krähen gab und sie auch ganz anders ruft – sie gackert ein bisschen – und dadurch hatte sie etwas Raffiniertes und Apartes. Und anders als Krähen, die auch viel seltener geworden sind, ist die Dohle sehr viel seltener geworden, das heißt, sie ist plötzlich aus dem Bild gefallen, in dem sie immer war. Ich weiß momentan nur eine einzige Stelle, wo ich sicher sein kann, dass ich Dohlen treffe: sie ist zum Glück in dem kleinen italienischen Ort in den Apenninen, wo ich ein Haus habe. Dort nisten die Dohlen am mittelalterlichen Schloss in der Ortsmitte in den Mauernischen, die dort seit 800 Jahren sind, und ich hoffe, dass nicht irgendjemand auf die Idee kommt – was in Italien relativ unwahrscheinlich ist, aber nicht ausgeschlossen – diese Nischen zu verschließen. An diesem Ort treffe ich die Dohlen immer wieder: sie haben dort eine große Präsenz und rufen ihren besonderen glucksenden, gackernden Dohlenruf.

Die Dohlen sind an den Schlossmauern mit Mauerseglern vergesellschaftet, die dort ihre Jungen großziehen. Die Mauersegler sind auch sehr sehr wichtig für mich. Über die habe ich auch schon viel geschrieben, aber noch nicht genug.

Ich glaube, dass von all den Vogelarten, die mir besonders am Herzen liegen, die Dohle der Vogel ist, der am ehesten eine Verbindung in die unsichtbare Welt herstellt. Und das hat auch etwas damit zu tun, dass sie selbst schon halb in der unsichtbaren Welt verschwunden ist, in die alle Arten gehen, die wir gerade verlieren oder die wir als Menschheit zum Verschwinden bringen. Das heißt, sie geht diesen Weg schon vor, aber gleichzeitig ist sie aufgrund ihrer Art auch ein Bote dessen, was unsichtbar ist und insofern ein magischer Vogel. Alle Vögel sind ja in gewisser Weise magische Boten, aber die Dohle ist das ganz besonders. Und deswegen hoffe ich wirklich sehr, dass mir die Dohlen in meinem Dorf erhalten bleiben, so lange ich mit ihnen die gemeinsame Luft atme.